

WG – Schulbrief zum Schulanfang im September 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn in der trotz schwieriger Bedingungen sehr schönen Jahresschrift 2020 noch auf die Rubrik „WG bewegt“ die Rubrik „WG steht still“ folgte, sind wir nun doch mit einiger Zuversicht ins neue Schuljahr gestartet. Zwar kann (sich) das WG noch nicht voll und ganz wie gewohnt bewegen, es ist aber doch wieder viel Bewegung zu spüren – was hoffentlich so bleiben kann und sich recht bald auch noch ausweitet.

Zurzeit freuen wir uns, dass wir den Unterricht weitgehend in der gewohnten Form durchführen können und dass auch kleinere außerunterrichtliche Veranstaltungen möglich sind. Ebenso kann wieder in der Mensa gegessen werden (wenn auch eingeschränkt) und die Betreuungsangebote sind wieder zu realisieren. Selbst für viele Arbeitsgemeinschaften werden sich wohl Lösungen finden lassen, die zwar starke Einschränkungen bedeuten, aber diesen wichtigen Teil der Schulkultur dennoch ermöglichen.

Demgegenüber ist zurzeit beispielweise an mehrtägige Unternehmungen überhaupt nicht zu denken. Was das für Schullandheime, Studienfahrten und Austausche bedeutet, ist im Einzelnen zu klären. Grundsätzlich müssen wir uns im Moment jedoch eher darauf einstellen, dass solche Unternehmungen nicht durchgeführt werden können – was freilich äußerst bedauerlich ist.

Neuer Schwung – und damit das Gegenteil von Stillstand – ergibt sich auch durch viele neue Gesichter an unserer Schule.

Ein ganzer Jahrgang hat uns im Sommer wieder mit dem Abitur verlassen (und konnte trotz der Ausnahmesituation den Schulabschluss mit einer würdevollen und atmosphärisch sehr schönen Zeugnisverleihung als einem gelungenen Schlusspunkt erleben). Inzwischen sind 90 Schülerinnen und Schüler dazugekommen, die die drei neuen fünften Klassen bilden – erneut ausschließlich im G9-Zug. Damit werden im kommenden Schuljahr ca. 770 Schüler/innen am WG unterrichtet.



Klasse 5a



Klasse 5b



Klasse 5c

Wir wünschen den Neuankömmlingen alles Gute für ihren Weg bei uns – dies gilt selbstverständlich auch für alle Schülerinnen und Schüler, die in anderen Klassenstufen bei uns neu eingestiegen sind. Wir hoffen, dass sich alle schnell einleben und zuversichtlich auf ihr erstes Jahr am WG blicken können – trotz der immer wieder von Ungewissheiten geprägten Situation.

Personelle Veränderungen gibt es genauso auf der Seite der Lehrerinnen und Lehrer. Am Ende des vergangenen Schuljahres haben wir uns von **Frau Demko, Frau Engels, Herrn Reiß** und



Frau Sommer (von der Bodelschwingschule) verabschieden müssen.

Ihre Ausbildung haben am Ende des vergangenen Schuljahres **Frau Kühnel**, **Frau Opifanti**, **Frau Pitsioras**, **Frau Reichart** (die allerdings erfreulicherweise bei uns weitermachen kann) und **Frau Schmid** erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen allen, dass sie einen guten Start ins neue Schuljahr bzw. den Ruhestand hatten und haben.

Vielen Dank allen für ihren Einsatz am bzw. für das WG!

Dem Abschied steht die Begrüßung gegenüber. Und so freuen wir uns sehr, dass wir neue Lehrerinnen und Lehrer begrüßen dürfen:

Frau Adamis mit dem Fach Bildende Kunst,

Herrn Angstenberger mit dem Fach katholische Religion,

Frau Erdl mit den Fächern Englisch und Geographie,

Frau Graff mit den Fächern Chemie und Französisch,

Frau Irßlinger mit den Fächern Englisch und Ethik,

Frau Kitz mit den Fächern Deutsch und katholische Religion,

Frau Krüger mit den Fächern Geschichte und Deutsch,

Herrn Moryn mit den Fächern Französisch und Geschichte,

Frau Neatu mit den Fächern Deutsch und Geschichte,

Frau Reichart mit den Fächern Mathematik und Sport,

Frau Siegel mit den Fächern Latein und evangelische Religion.

Alle hatten hoffentlich bereits einen guten Anfang am WG und freuen sich auf ihr erstes Jahr an unserer Schule.

Der recht unvermittelte Stillstand, der uns Mitte März ereilt hat, verhinderte auch den aufwändig geplanten Neuansatz bezüglich unserer Mitgliedschaft im Netzwerk *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC)*. Der Aktionstag, der am 17. März hätte stattfinden sollen, ist nun freilich nicht mit einer Vollversammlung und einer großen Kundgebung nachzuholen, aber wir wollen doch am 10.12.2020, dem Tag der Menschenrechte, in einer abgestimmten Aktion in allen Klassen und beiden Jahrgangsstufen diese wichtige Initiative wieder aufgreifen.

Nicht zuletzt kann das ein Beispiel dafür sein, dass wir durchaus gewillt (und hoffentlich einfallsreich genug) sind, auch in diesem Jahr unsere Schule

mehr als den reinen – freilich im Zentrum stehenden – Unterricht sein zu lassen.

Das gilt auch für die schon angesprochenen Schulfahrten. Vielleicht kann auch hierbei an der einen oder anderen Stelle eine gute Alternative gefunden oder eine entsprechend modifizierte Fahrt durchgeführt werden.

Solche Aktivitäten – wie nicht zuletzt die Schulreisen – sind in verschiedener Hinsicht eine Bereicherung der Schulzeit, stellen aber für manche Familien eine große finanzielle Belastung dar. Daher wurde vor Jahrzehnten der *Förderverein des Wilhelms-Gymnasiums Stuttgart e.V.* gegründet, um eben Familien in wirtschaftlich schwieriger Lage mit Zuschüssen zu Schulreisen (Schullandheim, Austausch und Sprachreisen, Studienfahrt u.a.m.) solidarisch unterstützen zu können. Denn aus finanziellen Gründen soll kein/e Schüler/in auf die Teilnahme an einer solchen bereichernden, gemeinschaftsfördernden schulischen Veranstaltung verzichten müssen. Bitte scheuen Sie sich also nicht und fragen ggf. nach (wenn hoffentlich relativ bald wieder die eine oder andere Fahrt durchgeführt werden kann), ob für Sie eine individuelle finanzielle Unterstützung möglich ist. Überdies trägt der Förderverein auch dazu bei, dass die Kosten für die Fahrten grundsätzlich nicht zu hoch sind, indem z.B. die Buskosten für das Winterschullandheim reduziert sowie die Kosten der Begleitung der Schullandheime durch die Paten übernommen werden.

Allerdings benötigt der Förderverein auch die Mittel, um diese Unterstützung leisten zu können. Deshalb hoffen wir, dass viele Eltern Mitglied dieser Solidargemeinschaft an der Schule ihres/r Kindes/r sind oder bald sein werden. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung durch den Jahresbeitrag von 25,-€ helfen Sie, liebe Eltern, und stärken die Schulgemeinschaft Ihres/r Kindes/r. Einzelheiten zum Förderverein (auch dessen Satzung als gemeinnütziger Verein) finden Sie auf der Homepage der Schule. Freilich sind auch Einzel-spenden möglich und hilfreich.

Der Förderverein ist auch wesentlich daran beteiligt, dass unser Mensabetrieb so gut funktionieren kann, wie das der Fall ist. Ein großer Dank gebührt dafür vor allem auch dem Mensa-Team (Frau Manthey, Frau Schleidt, Frau Lenhard, Frau Bartle und Frau Seligmann) – nicht zuletzt in dieser Ausnahmesituation, die auch bezüglich



der Mensa einen ganz besonderen Einsatz erfordert.

Grundsätzlich ist der Mensabetrieb (Essensausgabe und Spülen) ohne Ihr Engagement, liebe Eltern, nicht durchzuführen; deshalb soll an dieser Stelle zunächst wieder ein großes Dankeschön an diejenigen stehen, die sich im Mensabetrieb bereits engagiert haben. In der momentanen Situation ist alles etwas anders (und es kann nur einen kleinen Helferkreis geben); ich bin mir aber sicher, dass in nicht allzu ferner Zukunft wieder das Engagement möglichst vieler Eltern sehr hilfreich ist.

Zum Abschluss bitten wir Sie, liebe Eltern, mit diesem Brief zum Schuljahresanfang um Leistung des **alljährlichen Schulbeitrages**, des sog. *WG-Soli* (wenn Sie eine Bonuscard haben, wird dieser Betrag übernommen). Damit fördern Sie die Aktivitäten der schulischen Gremien wie Elternbeirat und SMV (Schülermitverantwortung) zur Gestaltung eines lebendigen, ereignisreichen Lebensraumes Schule und tragen zur Mitfinanzierung eines modernen schülerzentrierten und schüleraktivierenden Unterrichts (kopierte Arbeitsmaterialien usw.) bei. Der **Jahresbeitrag** setzt sich folgendermaßen zusammen:

Beitrag für die SMV	€ 1,00
Beitrag für den Elternbeirat	€ 3,00
Jahresschrift der Schule	€ 5,00
Kopierumlage, KA-Bögen, Schul-Wettbewerbe	€ 6,00

Gesamtbeitrag	€ 15,00

Bitte lassen Sie den Schulbeitrag den KlassenlehrerInnen bzw. den TutorInnen bis zum 02.10. zukommen.

Uns allen wünsche ich Zuversicht und ein trotz allem möglichst ereignisreiches, fröhliches und auch erfolgreiches neues Schuljahr in harmonischer Schulgemeinschaft. Wir freuen uns auf gute Gespräche, konstruktive Auseinandersetzungen sowie – soweit das in diesem Jahr eben möglich ist – viele spannende und lustige Begegnungen, die Anregungen bieten, damit das WG tatsächlich wenig von Stillstand betroffen ist, sondern weitgehend in produktiver Bewegung bleibt.

Herzliche Grüße

Peter Hoffmann